

Stadtverwaltung Zwiesel



Informationsbericht

(öffentlich)

für die

Mitglieder des Stadtrates Zwiesel

(Ratsinformation – Bürgerservice)

Nr. 2022-07

Bürgermeister	3
Kultur und Veranstaltungen (KuV)	3
Information und Kommunikation (IuK)	3
Hauptamt	3
Kämmerei	3
Vorsteuerabzug für Kurortgemeinden.....	3
Schulprofil Mittelschule Zwiesel – Was macht unsere Schule aus?	4
Ordnungsamt	5
Bauamt.....	5
Bauhof	5
Stadtwerke	5
Waldmuseum.....	5
Besucherzahlen Waldmuseum der letzten Jahre (kumuliert)	5
Frage StR Metz, Daten zum Waldmuseum.....	8
Stadtratsanfragen	8
Bauausschuss-Sitzung vom 25.04.2022, Aufgabe 090	8
Bauausschuss-Sitzung vom 25.04.2022, Aufgabe 089	8
Stadtratssitzung vom 28.04.2022, Aufgabe 096	8
Stadtratssitzung vom 28.04.2022, Aufgabe 095	9
Stadtratssitzung vom 28.04.2022, Aufgabe 091	9
Stadtratssitzung vom 28.04.2022, Aufgabe 094	9
Stadtratssitzung vom 28.04.2022, Aufgabe 093	9
Stadtratssitzung vom 24.03.2022, Aufgabe 084	10

Bürgermeister

Kultur und Veranstaltungen (KuV)

Information und Kommunikation (IuK)

Hauptamt

Kämmerei

Vorsteuerabzug für Kurortgemeinden

Nach bisheriger Rechtslage durfte ein Kurort bei Ausgaben, die im Zusammenhang mit Kureinrichtungen anfielen, die Vorsteuer abziehen. Nach einem Urteil des Bundesfinanzhofes vom 03.08.2017 und der darauf folgenden Änderung des Umsatzsteuer-Anwendungserlasses durch das Bundesministerium für Finanzen am 18.01.2021 hat sich jedoch die Rechtslage geändert. Es darf nunmehr nur ein Vorsteuerabzug erfolgen, wenn entweder der Kurgast ein Sondernutzungsrecht für die Kureinrichtung besitzt oder wenn die Benutzung gegen ein umsatzsteuerpflichtiges Entgelt erfolgt. Dies bedeutet für die Stadt Zwiesel, dass bei Ausgaben im Zusammenhang mit dem Kurpark, den Wanderwegen, den Langlaufloipen, den Eisflächen, der Rodelbahn und den Radwegen kein Vorsteuerabzug mehr geltend gemacht werden kann. Diese Änderung gilt rückwirkend zum Jahr 2018 und somit muss die Stadt Zwiesel die nach altem Recht zulässig abgezogene Vorsteuer wieder an das Finanzamt zurückzahlen.

Das bedeutet in Zahlen:

2018: 6.691,41 €

2019: 6.003,58 €

2020: 3.770,53 €

2021: 3.678,26 €

Und somit eine Gesamtsumme von: 20.143,78 €

Schulprofil Mittelschule Zwiesel – Was macht unsere Schule aus?

Schulprofil Mittelschule Zwiesel – Was macht unsere Schule aus?				Stand: 2021/2022
Rahmenbedingungen	Leistungsdaten	Kollegium	Schülerschaft	Elternschaft
Gebäude: - Altbau 1916, Erweiterungsbau I 1962, Erweiterungsbau II 1980 - Teilsanierung Altbau u. Erweiterungsbau I mit Austausch der Fenster und Außenanstrich in 2019 - großzügige Raumsituation - Ausstattung / Schülermobiliar in allen Klassenräumen erneuert, in Fachräumen noch veraltet	Ergebnisse der <u>Jahrgangsstufenarbeiten</u> 2019 im bayernweiten Schnitt Ergebnisse der <u>VERA-Tests</u> in Mathematik (2019) im bayernweiten Schnitt Teilnahme an Vergleichsarbeiten 2020 und 2021 pandemiebedingt auf freiwilliger Basis: keine Auffälligkeiten in den Ergebnissen	28 Lehrkräfte, davon 3 Religionspädagogen, 2 Fachlehrer für Musik, 1 Förderlehrer, 2 Mobile Reserven, 5 von anderer Schule	Schülerzahl: 201 Klassenzahl: 10	<u>sehr engagierter Elternbeirat:</u> - trägt interne Schwerpunktsetzungen mit - Angebot der gesunden Pause - Bewirtung bei Sommerkonzerten der Stadt Zwiesel - unterstützt Unterrichtsfahrten finanziell
Sportanlagen: - Einfachturnhalle (→ parallel zu Sport Schwimmunterricht im ZEB); - nebenan gelegene Außensportanlage, gemeinsame Nutzung mit Gymnasium - Ausstattung mit Kleingeräten lückenhaft	Ergebnisse des <u>qualifizierenden Mittelschulabschlusses:</u> 2018/19: 87,5 % 2019/20: 75 % 2020/21: 78 %	<u>Lehrkräfte mit Zusatzqualifikationen:</u> 2 mebis-Koordinatoren 1 ASV-Multiplikator 1 Beratungslehrkraft 1 Englisch 1 Skilanglauf	Migrationsanteil von 24,1 %;	Kommunikation mit Eltern von Schülern ohne Deutschkenntnisse nur über Schüler selbst oder externe Dolmetscher möglich
Fachräume: - Küche: funktionsgerecht ausgestattet - WG: funktionsgerecht ausgestattet - Werken: Werkzeug sehr veraltet, lückenhaft, z.T. beschädigt - Physik: entspricht z.T. nicht mehr den Sicherheitsvorschriften - Computerräume: funktionsgerecht - Musik: Ausstattung mit Instrumenten und Material eher schlecht, da lückenhaft und veraltet - Kunst: Bestuhlung z.T. defekt, Lehrmittel veraltet - TZ: Drehstühle defekt	Ergebnisse des <u>mittleren Schulabschlusses:</u> 2018/19: 100 % 2019/20: 100 % 2020/21: 97 %	<u>nicht lehrendes Personal:</u> 1 Verwaltungsangestellte 1 Hausmeister 6 Reinigungskräfte	Schüler aus den Grundschulen Zwiesel, Frauenau, Lindberg und z.T. Langdorf (Schülertransport mit öffentlichen Verkehrsmitteln) 1 Gastschüler	kurze Kommunikationswege und vereinfachte Informationsweitergabe über „Schulmanager online“ (s. auch Digitalisierung)
Sonstige Räume: Lehrerzimmer: Arbeitsraum, Gemeinschaftsraum, Bücherei (alle gut ausgestattet) Lernwerkstatt Mathematik	Schüler <u>ohne</u> Abschluss: 2018/19: 3 2019/20: 1 2020/21: 2	<u>externes pädagogisches Personal</u> JaS (ab Dezember) Unterstützung durch MSD (SPZ Regen) einmal wöchentlich		

Pausenhof kahl, ohne Bewegungsangebote und Sitzmöglichkeiten	Übertrittsquoten an andere Schulen sehr gering, in den M-Zweig bisher hoch			
--	--	--	--	--

Unterricht	Digitalisierung	Inhaltliche Themen	Besonderheiten
Einbindung des NP in jeder Jahrgangsstufe (Curriculum) Leistungskonzept zur Leistungserhebung und -messung	Medienausstattung in allen Klassenzimmern und den meisten Fachräumen gut (Laptop, Beamer, Dokumentenkamera); Ausstattung in Förderlehrerzimmer, Küche und einem WG-Raum 19 Lehrerdienstgeräte (Microsoft Surface Pro) 32 Schüler(leih-)geräte	<u>Interne Schwerpunktsetzungen:</u> - Überprüfung des Leitbildes (sportlich – europäisch – berufsorientiert ???) - Identifikationsmöglichkeiten mit der Schule / Auftritt bzw. Öffnung der Schule nach außen - Aufbau einer engagierten, verantwortungsbewussten SMV - Ausweitung der Berufsorientierung - Gestaltung des Pausenhofs - Stützpunktschule Sport - (Cyber-)Mobbing	M-Zug kein Ganztagsangebot (offen oder gebunden) <u>Zusätzliche Angebote:</u> SET-Kurs für 5/6 Förderverein
	schulinternes Medienkonzept mit Ausstattungsplan, Mediencurriculum und Fortbildungsplan im Schuljahr 2018/19 erstellt (aktuell in Überarbeitung)		<u>Berufsorientierung:</u> Bewerbungstraining durch externe Partner (AOK), bfz- und DEB-Maßnahmen (u.a. BerEb) im Rahmen von BOM, Schülerfirma
	<u>„Schulmanager online“</u> - zur Verwaltung von Fehlzeiten der Schüler/-innen - zur digitalen Kommunikation mit Eltern (Elternbriefe, Kurznachrichten) - zum Bereitstellen und Austausch von Unterrichtsmaterial für (abwesende Schüler) - zur Verwaltung und Veröffentlichung von Terminen	<u>Bildungspolitische Vorgaben:</u> - sukzessive Implementierung LehrplanPLUS - Digitalisierung / Aktualisierung Medienkonzept - Leseförderung - KESCH	<u>Kooperationen:</u> Agentur für Arbeit, bfz und DEB Verein TFK und SmurfitKappa Nationalparkschule Skiverband Bayerwald (Stützpunktschule zum Verleih von Langlaufausrüstungen an Schulen und Vereine)
			zwei Partnerschulen in Tschechien (Sušice und Kaseovice), eine in El Salvador (San José Ingenio)

Ordnungsamt

Bauamt

Bauhof

Stadtwerke

Waldmuseum

Besucherzahlen Waldmuseum der letzten Jahre (kumuliert)

Jahr	Monat	Besucher			Summe kumuliert			Gesamt
		Museum	Veranstaltung	Hochzeit	Museum	Veranstaltung	Hochzeit	
2022	Januar	282	30		282	30		312
2022	Februar	440	7	24	722	37	24	783
2022	März	225	114	2	947	151	26	1124
2022	April *	1666		39	2613	151	65	2829

* incl. Osternest

Jahr	Monat	Besucher			Summe kumuliert			Gesamt
		Museum	Veranstaltung	Hochzeit	Museum	Veranstaltung	Hochzeit	
2021	Januar				0	0	0	0
2021	Februar				0	0	0	0
2021	März				0	0	0	0
2021	April				0	0	0	0
2021	Mai	94			94	0	0	94
2021	Juni	446		42	540	0	42	582
2021	Juli	1071			1611	0	42	1653
2021	August	2724		83	4335	0	125	4460
2021	September	1424		25	5759	0	150	5909
2021	Oktober	776	63	195	6535	63	345	6943
2021	November	354			6889	63	345	7297
2021	Dezember	154		3	7043	63	348	7454

coronabedingte Schließung bis 25.05.2021

Jahr	Monat	Besucher			Summe kumuliert			Gesamt
		Museum	Veranstaltung	Hochzeit	Museum	Veranstaltung	Hochzeit	
2020	Januar	514	423	15	514	423	15	952
2020	Februar	1048	746	43	1562	1169	58	2789
2020	März	182	65		1744	1234	58	3036
2020	April				1744	1234	58	3036
2020	Mai	93		28	1837	1234	86	3157
2020	Juni	911		28	2748	1234	114	4096
2020	Juli	1169		67	3917	1234	181	5332
2020	August	2089			6006	1234	181	7421
2020	September	1611		6	7617	1234	187	9038
2020	Oktober	1036	19	25	8653	1253	212	10118
2020	November		6		8653	1259	212	10124
2020	Dezember				8653	1259	212	10124

coronabedingte Schließung ab 02.11.2020

Jahr	Monat	Besucher			Summe kumuliert			Gesamt
		Museum	Veranstaltung	Hochzeit	Museum	Veranstaltung	Hochzeit	
2019	Januar	510	680		510	680	0	1190
2019	Februar	491	410	25	1001	1090	25	2116
2019	März	1000	350	4	2001	1440	29	3470
2019	April	718	410		2719	1850	29	4598
2019	Mai	675	278	35	3394	2128	64	5586
2019	Juni	898	5		4292	2133	64	6489
2019	Juli	1038	267		5330	2400	64	7794
2019	August	2307	14		7637	2414	64	10115
2019	September	2029	27	22	9666	2441	86	12193
2019	Oktober	1228	200	171	10894	2641	257	13792
2019	November	568	600	20	11462	3241	277	14980
2019	Dezember	477	160		11939	3401	277	15617

Jahr	Monat	Besucher			Summe kumuliert			Gesamt
		Museum	Veranstaltung	Hochzeit	Museum	Veranstaltung	Hochzeit	
2018	Januar	653	188		653	188	0	841
2018	Februar	596	200		1249	388	0	1637
2018	März	748	250		1997	638	0	2635
2018	April	467		25	2464	638	25	3127
2018	Mai	839	120	79	3303	758	104	4165
2018	Juni	659	127	195	3962	885	299	5146
2018	Juli	794			4756	885	299	5940
2018	August	2320	230	15	7076	1115	314	8505
2018	September	2479	70	80	9555	1185	394	11134
2018	Oktober	1425	246	45	10980	1431	439	12850
2018	November	533	500		11513	1931	439	13883
2018	Dezember	390	100		11903	2031	439	14373

Jahr	Monat	Besucher			Summe kumuliert			Gesamt
		Museum	Veranstaltung	Hochzeit	Museum	Veranstaltung	Hochzeit	
2017	Januar	275	1079		275	1079	0	1354
2017	Februar	564	794		839	1873	0	2712
2017	März	568	366		1407	2239	0	3646
2017	April	1191	431	20	2598	2670	20	5288
2017	Mai	628	464	60	3226	3134	80	6440
2017	Juni	952	801		4178	3935	80	8193
2017	Juli	1180	213	150	5358	4148	230	9736
2017	August	2172	192	21	7530	4340	251	12121
2017	September	1769	260		9299	4600	251	14150
2017	Oktober	1533	574	30	10832	5174	281	16287
2017	November	829	691	37	11661	5865	318	17844
2017	Dezember	586	100	10	12247	5965	328	18540

Jahr	Monat	Besucher			Summe kumuliert			Gesamt
		Museum	Veranstaltung	Hochzeit	Museum	Veranstaltung	Hochzeit	
2016	Januar	829	587	20	829	587	20	1436
2016	Februar	1470	288		2299	875	20	3194
2016	März	1453	243		3752	1118	20	4890
2016	April	823	290	50	4575	1408	70	6053
2016	Mai	1738	59	91	6313	1467	161	7941
2016	Juni	1718	297	19	8031	1764	180	9975
2016	Juli	1158	354		9189	2118	180	11487
2016	August	3661	339	58	12850	2457	238	15545
2016	September	2906	153		15756	2610	238	18604
2016	Oktober	1924	297		17680	2907	238	20825
2016	November	556	721		18236	3628	238	22102
2016	Dezember	344	135		18580	3763	238	22581

Jahr	Monat	Besucher			Summe kumuliert			Gesamt
		Museum	Veranstaltung	Hochzeit	Museum	Veranstaltung	Hochzeit	
2015	Januar	592	205	25	592	205	25	822
2015	Februar	474	291		1066	496	25	1587
2015	März	681		20	1747	496	45	2288
2015	April	727	191		2474	687	45	3206
2015	Mai	1207	151	28	3681	838	73	4592
2015	Juni	790	363		4471	1201	73	5745
2015	Juli	806	312		5277	1513	73	6863
2015	August	3520	135	41	8797	1648	114	10559
2015	September	3340	35	4	12137	1683	118	13938
2015	Oktober	1107			13244	1683	118	15045
2015	November	431	493		13675	2176	118	15969
2015	Dezember	377	92	18	14052	2268	136	16456

Frage StR Metz, Daten zum Waldmuseum

Antwort Herr Osbahr (Kämmerei):

Sehr geehrter Herr Metz,

die von Ihnen angefragten Daten zum Waldmuseum sind der Ihnen vorliegenden Jahresrechnung zu entnehmen. Auf Seite 10 finden Sie die Aufstellung mit den einzelnen Kostenrechnenden Einrichtungen. Dort ist unter der Gliederung 8616 das Waldmuseum zu finden. Es hat sich im Jahr 2021 ein Defizit von 326.501 € ergeben.

Die einzelnen Kontierungen finden Sie ebenfalls unter der Gliederung 8616 auf den Seiten 188 (Einnahmen VWHH), 316 (Ausgaben VWHH), 376 (Einnahmen VMHH) und 408 (Ausgaben VMHH). Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes fließen in das Defizit nicht unmittelbar mit ein, sondern in den Folgejahren über die Abschreibungen und kalkulatorischen Zinsen. Daher ist das Defizit auf der Seite 10 die Differenz zwischen den Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes.

Die Haushaltsansätze für das Jahr 2022 können sie dem neben der Jahresrechnung beigefügten Haushalt 2022 entnehmen (der Ihnen auch vorliegt). Auch hier finden Sie die Zahlen unter der Gliederung 8616.

Ich hoffe, dass ich Ihnen mit diesen Informationen und Hintergründen weiterhelfen konnte. Die Defizite lassen sich auch immer aus dem Vorbericht zum Haushalt entnehmen.

Stadtratsanfragen

Bauausschuss-Sitzung vom 25.04.2022, Aufgabe 090

StR Schlüter möchte wissen, ob die Plakate der PWG, hinsichtlich der Baustelle „Sanierung Amtmannbrücke“, genehmigt sind – beantwortet; wird an das Ordnungsamt weitergeleitet.

Antwort Herr Reif (Ordnungsamt):

Nachdem diese Maßnahme nicht beantragt wurde, gibt es auch hierfür keine Genehmigung/Erlaubnis.

Bauausschuss-Sitzung vom 25.04.2022, Aufgabe 089

StR Metz möchte wissen, ob die Beschilderung, bezüglich der Baustelle „Sanierung Amtmannbrücke“, geändert werden kann – beantwortet; wird an das Ordnungsamt weitergeleitet.

Antwort Herr Reif (Ordnungsamt):

Die Beschilderung wurde im Vorfeld zwischen Planer, Baufirma, Polizei, Unteren und Örtlichen Straßenverkehrsbehörde abgestimmt. Zur Regelung des Verkehrs wurde eine Beschilderung ausgearbeitet, die der gängigen Praxis entspricht. Trotz Baustelle an der Amtmannbrücke ist jedes Geschäft erreichbar. Die Fachstellen sehen keinen Bedarf, dass an der bestehenden Beschilderung Änderungen vorgenommen werden müssen.

Stadtratssitzung vom 28.04.2022, Aufgabe 096

StR Metz fragt an, wie viele Jahreskarten aktuell für das Waldmuseum verkauft wurden – beantwortet; wird weitergegeben.

Antwort Frau Tschöpp (Hauptamt):

Für 2022 wurde bis jetzt eine Jahreskarte verkauft.

Stadtratssitzung vom 28.04.2022, Aufgabe 095

StR Metz merkt an, dass ihm die Auswertung der Verkehrszählung am Friedhof noch nicht weitergeleitet worden ist – beantwortet; wird an Herrn Eiter weitergegeben.

Antwort Herr Eiter (Bauamt), Herr Reif (Ordnungsamt):

Die Auswertung wurde vom Bauhof an das Ordnungsamt überstellt. Eine Einsichtnahme ist jederzeit zu den bekannten Dienstzeiten möglich.

Stadtratssitzung vom 28.04.2022, Aufgabe 091

StR Süß fragt an, ob jemand vom Bauamt für die Schulwegsicherung am Minikreisverkehr verantwortlich ist – beantwortet; wird an Herrn Reif und Herrn Eiter weitergegeben.

Antwort Herr Reif (Ordnungsamt):

Nein, wenn dem Ordnungsamt die Planungsunterlagen vorliegen, werden diese zur Abstimmung an die Polizei weitergeleitet.

Stadtratssitzung vom 28.04.2022, Aufgabe 094

StR Lobenz erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand bezüglich der Rückantwort der Stadt Zwiesel an die Deutsche Post in Sachen Grundstücksuche – beantwortet; wird an die 2. Bgmin Pfeffer weitergegeben.

Antwort Frau Pfeffer (2. Bürgermeisterin):

Mit den Verantwortlichen der Post fand ein Termin im Rathaus statt. Das von der Post bevorzugte Gelände ist komplett in Privatbesitz. Ich habe mit dem Grundstücksbesitzer telefoniert und ihm den Sachverhalt geschildert. Er zeigte sich nicht sehr verkaufsbereit. Ich habe ihn aber gebeten, sich mit der Post in Verbindung zu setzen, unabhängig davon, ob er zu Verhandlungen bereit ist oder nicht. Ich habe ihn auch noch einmal schriftlich darum gebeten. Tatsächlich kann die Stadt Zwiesel aber keinen Grundstückseigentümer verpflichten, in Verkaufsverhandlungen zu treten.

Zudem wurde in Zwiesel eine Gewerbefläche mit einer bestehenden Halle verkauft. Der neue Eigentümer war bei mir und hat mir seine Pläne vorgestellt. Dem habe ich ebenfalls von den Plänen der Post erzählt und ich weiß, dass es hier bereits einen Schriftwechsel gibt bzw. der neue Eigentümer die Post angeschrieben hat. In dem Fall wäre evtl. sogar eine von der Post gesuchte Interimslösung möglich.

Es gab auch ein Telefongespräch mit einem weiteren Unternehmer, der eine große Gewerbefläche in Zwiesel gekauft hat, für die die Stadt Zwiesel kein Vorkaufsrecht hatte. Den habe ich auch bereits gefragt, ob wir ggf. eine Fläche abkaufen können, da wir einen Interessenten haben. Da er aber bereits in Verhandlungen mit einem anderen Betrieb ist, konnte er hier keine Zusage machen.

Mit der Kämmerei wird nach Möglichkeiten gesucht evtl. ein städtisches Grundstück anzubieten. Hier wissen wir aber erst nach einem Termin mit dem Landratsamt mehr (Thema Biotop).

Als Stadt können wir nur vermitteln, wenn uns das Grundstück nicht gehört.

Stadtratssitzung vom 28.04.2022, Aufgabe 093

StRin Dr. Zettner erkundigt sich nach dem aktuellen Bearbeitungsstand hinsichtlich der Verhältnismäßigkeit der anliegerfreien Absperrung am Anger – beantwortet; wurde bereits an das Bauamt weitergegeben; in Bearbeitung.

Antwort Herr Reif (Ordnungsamt):

Die Beschilderung wurde so vorgenommen, dass sie den einschlägigen Richtlinien entspricht. Kein einziges Gebäude ist dadurch abgeschnitten und kann jederzeit erreicht werden. Es ist nur schwer vorstellbar, dass sich die Verkehrsteilnehmer (die tatsächlich einen Grund /Anliegen für eine Einfahrt in diesen Bereich haben) aufgrund des Zusatzschildes „Anlieger frei bis Baustelle“ abhalten lassen. Eigenen Beobachtungen zufolge wurde beim Verkaufsoffenen Sonntag die Amtmannbrücke - trotz zweifelsfreier Beschilderung - „Gehweg gesperrt“ rege genutzt. Des Weiteren möchte ich auf die vorherigen Anfragen und Antworten verweisen.

Stadtratssitzung vom 24.03.2022, Aufgabe 084

StR Süß fragt an, ob es Möglichkeiten zur Einsparung der Umbaumaßnahmen für den Kindergarten gibt – beantwortet; wird weitergegeben.

Antwort Frau Hoppe (Stadtbaumeisterin), Herr Pöhn (Bauamt):

Die einzige Einsparmöglichkeit wäre das Dachgeschoss nicht auszubauen. Dies würde aber nach sich ziehen, dass sich die Anzahl der Kindergartenplätze verringert oder dass ein Anbau beim Kindergarten St. Sebastian notwendig wird, wenn die Anzahl der Kindergartenplätze gleichbleiben soll.

Zu beachten gilt auch, dass Einsparmöglichkeiten im Dachgeschoss weitere Förderkürzungen nach sich ziehen könnten, da ggf. auch die Dachgeschossfläche dann nicht mehr vollumfänglich in der Berechnung zum Tragen kommt.

Zwiesel, 18.05.2022 Monika Huber